

3½ % eidg. Anleihe von Fr. 25,000,000 von 1909.

Kapitalrückzahlung auf 15. August 1938.

Nach der heute gemäss Amortisationsplan stattgefundenen Verlosung gelangen auf 15. August 1938 aus der obgenannten Anleihe nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkt hinweg ausser Verzinsung:

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
1541- 1560	10961-10980	20021-20040	30441-30460	37681-37700
2861- 2880	11401-11420	20841-20860	30601-30620	38801-38820
4021- 4040	11621-11640	22221-22240	31101-31120	40741-40760
4821- 4840	12741-12760	22701-22720	31401-31420	41881-41900
5081- 5100	14721-14740	22761-22780	31561-31580	41981-42000
5201- 5220	16541-16560	22941-22960	32621-32640	42421-42440
6561- 6580	16601-16620	23521-23540	35661-35680	44481-44500
7761- 7780	16881-16900	24081-24100	35961-35980	47641-47660
7921- 7940	17861-17880	25481-25500	36161-36180	48141-48160
9621- 9640	18561-18580	27161-27180	36781-36800	49241-49260
10881-10900	18901-18920	27761-27780	37661-37680	49621-49640

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 550,000.— erfolgt gemäss Anleihebedingungen

bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Institute, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören.

Von den frühern Ziehungen sind noch ausstehend:

2401	18934-18936	33280
8044- 8045	23755-23758	39347-39348
8442	24833-24834	41233-41234
13177-13180	25184	42741-42746
18921-18927	33249	

Bern, den 16. Mai 1938.

869

Eidgenössisches Kassen- und Rechnungswesen.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Eidgenössischer Staatskalender 1938.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1938, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von Fr. 2. 50 (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische

Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 233

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess, Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

40

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat eine

Zusammenstellung

der

Interpretationskreisschreiben zum

Bundesgesetz vom 15. März 1932 über den Motorfahrzeug- und Fahrradverkehr und der Vollziehungsverordnung vom 25. November 1932

herausgegeben. Diese Zusammenstellung enthält neben den bis Ende 1937 ergangenen Kreisschreiben auch verschiedene vom Ausschuss der kantonalen amtlichen Automobilexperten in Verbindung mit dem Departement aufgestellte Normen über technische Fragen sowie Hinweise auf alle Durchführungserlasse zum Automobilgesetz.

Die Broschüre kann bei der unterzeichneten Verwaltung zum Preise von **Fr. 1. 50** (für Behörden Fr. 1. —), zuzüglich 10 Rp. Porto, bezogen werden.

Postcheckkonto III 233.

766

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Die Bundeskanzlei hat eine V. Ausgabe (1937) der

Sammlung der Bundes- und Kantonsverfassungen

herausgegeben.

Diese Sammlung (1211 Seiten in 8^o) enthält:

1. Die Bundesverfassung mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, samt einem geschichtlichen Überblick von Dr. E. von Waldkirch, Professor in Bern, und einem Sachregister. Der Text der Bundesverfassung, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in den drei Amtssprachen veröffentlicht.
2. Die Kantonsverfassungen mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, jede Verfassung mit einem geschichtlichen Überblick und einem Sachregister. Der Text der Verfassungen, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in der amtlichen Sprache des betreffenden Kantons veröffentlicht. Für die Kantone Bern, Freiburg und Wallis sind sie in deutscher und französischer und für den Kanton Graubünden in deutscher und italienischer Sprache herausgegeben.

Der Preis der Sammlung beträgt: In Leinwand gebunden Fr. 7, broschiert Fr. 5 (nebst 40 Rp. Porto).

Postcheckkonto der Bundeskanzlei III 233

764

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Waffenplatz Thun.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Umgebungs-, Zimmer-, Spengler- und Bedachungsarbeiten (Kiesklebedach) für die Autohalle IV in Thun wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau von Herrn Architekt Wipf in Thun, Äussere Ringstrasse 10, aufgelegt und können jeweilen von 14 bis 18 Uhr eingesehen werden.

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Autohalle IV in Thun“ bis und mit dem 7. Juni 1938 franko einzureichen an die

869

Bern, den 21. Mai 1938.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.).

Waffenplatz Brugg.

Über die Abbruch-, Erd-, Maurer-, Versetz-, Verputz-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Umgebungs-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten für die Errichtung eines Sanitäts- und Verwaltungsgebäudes in Brugg wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei der Kasernenverwaltung in Brugg zur Einsicht auf.

Ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion wird daselbst am 1. Juni 1938 zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit der Aufschrift: „Angebot für Sanitäts- und Verwaltungsgebäude Brugg“ bis und mit dem 8. Juni 1938 franko einzureichen an die

869

Bern, den 21. Mai 1938.

Direktion der eidg. Bauten.

(2.).

Zeughausanlage in Rapperswil (St. Gallen).

Über die Rohbauarbeiten zu zwei Gebäuden der Zeughausanlage in Rapperswil wird wie folgt Konkurrenz eröffnet:

Für Gebäude Nr. 99: Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Verputz-, Eisenkonstruktions-, Zimmer-, Eternit-, Spenglerarbeiten und Blitzschutzanlage, Grundwasserisolierung und Flachbedachung;

Für Gebäude Nr. 100: Abbruch-, Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Verputz-, Zimmer-, Spengler-, Bedachungs- und Asphaltarbeiten.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen werktags, vom 20. Mai an, im Bureau der folgenden Architekten zur Einsicht auf:

Für Gebäude Nr. 99: bei Herrn W. E. Blöchliger in Rapperswil;

Für Gebäude Nr. 100: bei Herrn Viktor Schäfer in Rapperswil.

Bureauzeiten für beide von 9 bis 12 Uhr.

Übernahmsofferten sind verschlossen, mit genauer Angabe der Zeughausnummer und der Arbeitsgattung bis und mit dem 1. Juni 1938 franko einzureichen an die

868

Bern, den 14. Mai 1938.

Direktion der eidg. Bauten.

(2..)

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Kriegsmaterial- verwaltung	Kanzleigehilfe I. Kl. der eidg. Zeughaus- verwaltung in Wallenstadt	Offizier. Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Deutsch, Französisch und wenn möglich Italienisch	3500 bis 6500	28. Mai 1938 (2.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Sekretär bei der Zollkreisdirektion Schaffhausen	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	4800 bis 8400	4. Juni 1938 (2.)
Zollkreisdirektion in Basel	Büreauchef II. Kl. bei der Zollkreis- direktion Basel	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	5200 bis 8800	28. Mai 1938 (2.)



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1938
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	21
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.05.1938
Date	
Data	
Seite	784-788
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 624

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.